

# Nationales Lawinenbulletin Nr. 129

für Freitag, 13. März 2009

Ausgabezeitpunkt 12.3.2009, 17:00 Uhr

## *Verbreitet erhebliche Lawinengefahr*

### Allgemeines

Am Donnerstag war es im Süden meist sonnig, im Westen war es aufgehellert. Im Nordosten war es meist bedeckt und im Tagesverlauf fiel wenig Schnee. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen im Westen und Süden bei null Grad und im Osten bei minus 5 Grad. Der Nordwestwind blies mässig bis stark.

Der Neuschnee dieser Woche setzt und verfestigt sich langsam. An Sonnenhängen bildete sich in den westlichen und südlichen Gebieten eine Kruste an der Schneeoberfläche. Mit dem starken Wind wurde vor allem in der Höhe weiterhin Schnee verfrachtet. Vor allem in den inneralpinen Gebieten des Wallis und im Unterengadin ist die meist mächtige Schneedecke auch in tieferen Schichten störanfällig.

### Kurzfristige Entwicklung

Die Nacht auf Freitag ist im Wallis und im Süden klar. Tagsüber klart es auch im Norden langsam auf. Ganz im Nordosten ist es meist bedeckt und es fallen bis zu 10 cm Schnee. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen im Westen und Süden bei minus 1 Grad, im Osten bei minus 4 Grad. Der Nordwestwind weht in der Nacht auf Freitag stark bis stürmisch, tagsüber mässig bis stark.

### Vorhersage der Lawinengefahr für Freitag

Alpenordhang; Wallis; Gotthardgebiet; Bleniotal; Nord- und Mittelbünden; Engadin; Münstertal:

#### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

Im östlichen Berner Oberland, am zentralen und östlichen Alpennordhang, in der nördlichen Surselva, in Nordbünden, im Unterengadin und im Münstertal liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Im Chablais, in den Waadtländer und Freiburger Alpen, im westlichen Berner Oberland und im Wallis liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von rund 2000 m. Einzelpersonen können Lawinen auslösen. Besonders neuere Triebsschneesichten sollten vorsichtig beurteilt werden. Spontane Lawinen sind besonders in den inneralpinen Gebieten des Wallis, im Unterengadin und im Münstertal vereinzelt möglich. Diese können mittlere Grösse erreichen. Die Situation verlangt viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Im Bedrettal, in der oberen Leventina, im Bleniotal sowie im übrigen Mittelbünden und im Oberengadin liegen die Gefahrenstellen vor allem an Triebsschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Eine überlegte Routenwahl ist wichtig.

Obere Maggiatäler; untere Leventina; mittleres Tessin; Calancatal; Misox; Bergell; Puschlav:

#### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Gefahrenstellen befinden sich vor allem an Triebsschneehängen aller Expositionen oberhalb von etwa 2000 m. Frische Triebsschneeansammlungen sollten vorsichtig beurteilt werden.

Südliches Tessin:

#### *Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)*

Vor allem im Norden und Westen sind im Tagesverlauf unterhalb von rund 2000 m feuchte Rutsche und Gletschneelawinen möglich.

### Tendenz für Samstag und Sonntag

Im Norden ist es am Samstag meist sonnig. Im Tagesverlauf gibt es vermehrt Wolken und einzelne Schauer. Am Sonntag ist es veränderlich. Im Süden ist es meist sonnig. Es bleibt mild. Die Lawinengefahr nimmt langsam ab, folgt aber jeweils einem Tagesgang.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

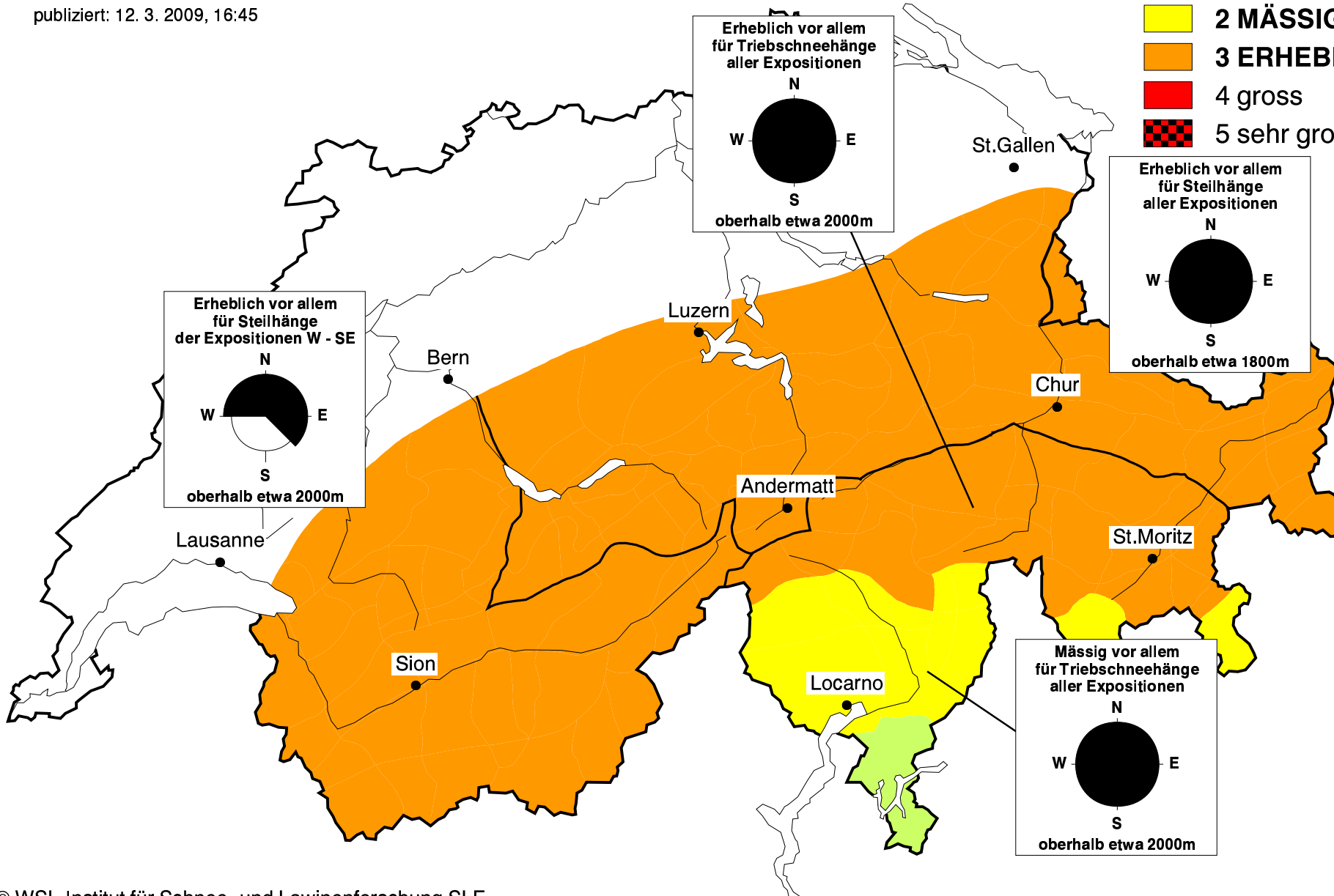
# Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 13. März 2009

publiziert: 12. 3. 2009, 16:45

Gefahrenstufe

-  1 GERING
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 gross
-  5 sehr gross



# Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 13. März 2009

publiziert: 13. 3. 2009, 07:56

Gefahrenstufe

-  1 GERING
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 gross
-  5 sehr gross

